



SYMPOSIUM

FLÜCHTLINGSKRISEN – NICHTS NEUES IN ÖSTERREICH

URSACHEN – VERLÄUFE – AUSWIRKUNGEN

VERANSTALTER:

Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
In Kooperation mit:
Institut für die Wissenschaft vom Menschen (IWM), Zentrum für Migrationsforschung

KONTAKT:

Dr. Börries Kuzmany
Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung der ÖAW
boerries.kuzmany@oeaw.ac.at

Anmeldung erbeten: inz@oeaw.ac.at

FÖRDERUNG:

Kulturabteilung (MA 7) der Stadt Wien
Zukunftsfonds der Republik Österreich



Foto: Feldpostkarte von 1915, Stadtarchiv Zwettl



Institut für die Wissenschaften vom Menschen
Institute for Human Sciences



PROGRAMM

9.00 Begrüßung & Einleitende Worte

Wolfgang Mueller | Österreichische Akademie der Wissenschaften
Börries Kuzmany | Österreichische Akademie der Wissenschaften,
Institut für die Wissenschaft vom Menschen

9.15–10.45 Panel I

Chair: Jens Oliver Schmitt | Universität Wien

Jovan Pešalj | Universität Leiden
*Flüchtlinge an der habsburgisch-osmanischen Grenze im
18. Jahrhundert* (in englischer Sprache)

Matthias Winkler | Humboldt Universität Berlin
*Das Exil als wechselseitige Herausforderung –
Französische Revolutionsemigranten in der Habsburgermonarchie*

KAFFEPAUSE

11.15–12.30 Panel II

Chair: Elisabeth Loinig | Niederösterreichisches Landesarchiv

Börries Kuzmany | Österreichische Akademie d. Wissenschaften,
Institut für die Wissenschaft vom Menschen
*Jüdische Pogromflüchtlinge in Österreich 1881/82 und die
Professionalisierung der internationalen Hilfe*

Kamil Ruzsala | Jagiellonen Universität Krakau
*Verbannte vom Rande des Reichs. Galizische Flüchtlinge während des
Ersten Weltkriegs*

MITTAGSPAUSE

14.00–15.15 Panel III

Chair: Philipp Ther | Universität Wien

Dieter Bacher, Ludwig Boltzmann Institut für Kriegsfolgen-
Forschung Graz
Niklas Perzi | Österreichische Akademie der Wissenschaften,
Zentrum für Migrationsforschung
*Die Chance auf eine neue Heimat. Zwangsarbeiter, DPs und Vertriebene
1944–1950*

Hannelore Burger | Universität Wien
*Heimat- und staatenlos. Zum Ausschluss (ost)jüdischer Flüchtlinge aus
der österreichischen Staatsbürgerschaft in der Ersten und der Zweiten
Republik*

KAFFEPAUSE

15.45–17.00 Panel IV

Chair: Armina Galijaš | Universität Graz

Maximilian Graf | Universität Wien
Sarah Knoll | Universität Wien
Österreich und die Kommunismusflüchtlinge

Hasan Softic | Universität Salzburg
*Arbeit – Neubeginn – Flucht: Die Entstehung der bosnischen Community
in Enns*

KAFFEPAUSE

17.30–18.30 Podiumsdiskussion

Moderation: Rita Garstenauer | Zentrum für Migrationsforschung

Daniela Angetter | Österreichische Akademie der Wissenschaften
Hannelore Burger | Universität Wien
Armina Galijaš | Universität Graz
Maximilian Graf | Universität Wien

Im Anschluss Wein & Brot